

Presse-Einladung

Deutsches Technikmuseum

Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Dr. Tiziana Zugaro

Tel +49(0)30/43 97 34 -224

presse@technikmuseum.berlin

zugaro@technikmuseum.berlin



26. Februar 2025

Pressetermin: Foto-Ausstellung „Die lebende Stadt“

„Stille Post“ und „Monstermalen“ mit der Kamera/ Ausstellung des Kollektivs „Cadavre Exquis“ im Deutschen Technikmuseum/ Laufzeit: 6.03.2025 bis 27.01.2026

Termin: Dienstag, 4. März, 11 Uhr (Einlass 10:30 Uhr) / Bitte Anmeldung beachten!

Mit der Foto-Ausstellung „Die lebende Stadt. Ein fotografisches Spiel der Begegnungen“ beteiligt sich das Deutsche Technikmuseum ab dem 6. März am diesjährigen European Month of Photography Berlin (EMOP). Durch das Auge der Kamera wird spielerisch nach dem Wesenskern der Stadt gesucht: Was sind die übergeordneten Prinzipien des Mensch-Seins in der Stadt? Wie funktioniert die geplante Stadt? Wo verwandelt sich das Geplante durch alternative Nutzungskonzepte in anders Gelebtes?

Mit 70 Fotografien nimmt das Berliner Fotografierenden-Kollektiv „Cadavre Exquis“ die Ausstellungsgäste mit auf eine fotografische Forschungsreise. Die Bilder sind Teil eines zusammenhängenden Gesamtkunstwerks, das im vergangenen halben Jahr in drei unterschiedlichen Assoziations-Spielen entstanden ist. In der Ausstellung können die Besuchenden diese ästhetischen Assoziationsketten nachverfolgen und ergänzen.

Zum Pressetermin anlässlich der Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie herzlich ein.

Dienstag, 4. März, 11 Uhr (Einlass 10:30 Uhr)/ Zugang über den Neubauingang Trebbiner Straße 9

Pressetermin „Die lebende Stadt“

Laufzeit der Ausstellung: 6. März 2025 bis 27. Januar 2026

Deutsches Technikmuseum, Große Galerie, Neubau, 4. OG, Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

Zu Gespräch erwarten Sie:

Joachim Breuninger, Vorstand Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin (SDTB)

Bernd Lüke, Leiter Sammlungsbereich Kommunikation und Medien, SDTB, Mitkurator der Ausstellung

Sascha Jakubenko, Fotograf*in und künstlerische Leitung der Ausstellung

Wir bitten um Anmeldung (bis 3. März, 12 Uhr) per E-Mail an presse@technikmuseum.berlin